

HISTORISCHES MUSEUM / VORTRAG

Die ehemalige innerdeutsche Grenze

Hannover (r/uh) Einen Vortrag zum Thema „Grenze und Entgrenzung in der Literatur. Teilung – Mauerfall – Wiedervereinigung“ hält Axel Kahrs am Dienstag, 21. Juni, um 18 Uhr im Historischen Museum Hannover. Welche Worte fanden die deutschen Schriftsteller aus Ost und West zur Teilung Deutschlands und zur späteren Wende samt Wiedervereinigung, was halten ihre Werke darüber fest? Die Grenze als sichtbares, erlebbares Bauwerk der Teilung wurde von den Dichtern gezielt wahrgenommen, festgehalten, dokumentiert und gedeutet,

ihre emotionale Aufladung fand dabei ebenso Berücksichtigung wie ihre politische Instrumentalisierung. Axel Kahrs gibt nicht nur einen Überblick dazu; seinen Vortrag ergänzen zahlreiche literarische Auszüge. Der Referent ist der Leiter der Stipendiatenstätte Künstlerhof Schreyahn, Vorstandsvorsitzender der Nicolas-Born-Stiftung und Kurator der Wanderausstellung „Grenzinschriften“. Eine Anmeldung für den Vortrag ist nicht erforderlich, der Eintritt zur Vorlesung ist frei.



Referent Axel Kahrs.

Foto: r

AUSBAU DER B6

Haltestellen entfallen

Berenbostel (r) Aufgrund des Ausbaus der Bundesstraße 6 in Berenbostel wird ab Montag, 20. Juni, die Ein- und Ausfahrt des Birkenwegs zur B6 für voraussichtlich circa 8 Wochen voll gesperrt. Die RegioBus-Linien 421, 430 und 440 sowie der Nachtliner N41 werden aus diesem Grund umgeleitet und können die Haltestelle Berenbostel / Birkenweg nicht bedienen. Fahrgäste der RegioBus-Linie 421 von und nach Berenbostel werden gebeten die Haltestelle Berenbostel/Kahlriethe/FBZ als Ersatz zu nutzen. Die Linie wird von der B6 direkt nach Garbsen umgeleitet. Die RegioBus-Linien 430, 440 oder

N41 werden über die Nelkenstraße umgeleitet. Dabei können neben der Haltestelle Birkenweg auch der Halt Berenbostel/Stadtpark und Berenbostel/Nelkenstraße nicht bedient werden. Als Ersatz richtet die RegioBus eine Haltestelle an der Einmündung Birkenweg/Nelkenstraße ein. Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Fahrten der RegioBus-Linien 421, 430 und 440, die planmäßig die Haltestelle Berenbostel/ Schulzentrum III bedienen. Diese werden weiterhin auch über den Halt Berenbostel / Birkenweg zum Schulzentrum III durchgeführt.

NIEDERSÄCHSISCHER GESUNDHEITSPREIS

Vorbildliche Beispiele der Gesundheitsversorgung gesucht

Hannover (r/uh) Wie lässt sich eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung langfristig sichern? Wie können ländliche Gebiete besser versorgt werden? Wie kann Gesundheit konkret gefördert werden? Zu all diesen Fragen gibt es in Niedersachsen bereits viele Antworten. Das Niedersächsische Sozial- und Gesundheitsministerium, die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen und die AOK Niedersachsen wollen daher erstmals innovative Ansätze in der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis prämiieren. Ausgelobt wird der Preis in drei Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. „Wir wollen innovative Entwicklungen der gesundheitlichen Versorgung und der Gesundheitsförderung in Niedersachsen bekannter machen“, sagt Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Aygül Özkan. „Wir suchen daher Beispiele mit Vorbildcharakter, die zum Nachahmen anregen und zugleich die Entwicklung neuer, kreativer Ideen fördern.“

es, neue Versorgungsansätze zu identifizieren, um eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung langfristig zu sichern“, erläutert Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen. „Mit der Auswahl der drei Kategorien wollen die Initiatoren des Preises erreichen, dass innovative Ansätze - angefangen bei der Gesundheitsförderung und Prävention bis hin zu interdisziplinären und zielgruppenspezifischen Versorgungsangeboten - stärker in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden. Die bei den Bewerbern gewonnenen Erfahrungen sollen sowohl der interessierten Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden als auch Eingang in die gesundheitspolitischen Entscheidungen der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen finden“, sagte Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Alle Verbände, Institutionen, Initiativen, Einzelpersonen und Fachleute aus den Bereichen der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung können sich bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2011. Mehr Informationen sind unter www.gesundheitspreis-niedersachsen.de zu finden.

INKASSO + DETEKTEI

Haben Sie offene Forderungen, die nicht beglichen werden?
Die Mühe und den Ärger können Sie gern mir überlassen!
Seriös und erfolgreich!

Sie wollen wissen, wo Ihre Partnerin seine/ihre Zeit verbringt?
Ihr Mitarbeiter feiert krank und Sie zahlen?
Wir können Ihnen Sicherheit geben!

Alexander Justus
Staatlich geprüfter Rechtsfachwirt

Wunstorfer Straße 3 · 31535 Neustadt · Telefon 0 50 32 / 95 83 17
E-Mail: kontakt@inkasso-justus.de · Internet: www.inkasso-justus.de

GARTENREGION HANNOVER

Vielstimmiges „Rendezvous im Grünen“

Region Hannover (r) A-cappella-Musik im Park der Sinne in Laatzen: Der Kammerchor pro musica bremen bringt am Sonntag, 19. Juni, beim „Rendezvous im Grünen“ beste Stimmen zum Klingen. Das Freiluftkonzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Programm des Ensembles, das Chorleiter Kai Niko Henke zusammenstellt, sind Werke des 16. bis 21. Jahrhunderts. Dazu gehören „Die Nachtigall“ oder „Im Grünen“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Windy Nights“ des zeitgenössischen englischen Komponisten John Rutter aus „Five Childhood Lyrics“ sind ebenfalls im Repertoire. Auch Brahms ist mit „sechs Liedern und Romanzen“ vertreten.

DORFGEMEINSCHAFT VESBECK

Neue Bänke aufgestellt

Vesbeck (r/ck) Ein Team der Dorfgemeinschaft Vesbeck, bestehend aus Markus Wendt (von links), Dirk Horn, Hermann Heinemann, Jens Lüers und Mike Willer, stellten rund um Vesbeck in der Feldmark verteilt vier robuste Eichenbänke auf. Der 1. Vorsitzende Jens Lüers sagte: „Alle Natur- und Landschaftsfreunde sind dazu eingeladen bei einem Spaziergang Platz zu nehmen, einen Moment innezuhalten und die schöne Aussicht zu genießen.“ Für die Anschaffung der Bänke konnten Erlöse vom Rasentreckerrennen verwendet werden. Foto: r



VORTRAGSVERANSTALTUNG

Schlichten ist besser als richten

Neustadt (r/ck) Gestern Abend führte der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Neustadt

im DRK-Zentrum an der Lindenstraße eine Sonderveranstaltung durch. In einem Vortrag zum Thema

„Schlichten ist besser als richten“ erläuterte Rechtsanwältin und Mediatorin Karin Hampe die Möglich-

keiten der Streitschlichtung. Eine Mediation sei oft besser als ein Urteil, doch mache man davon noch wenig Gebrauch. Ein neues Gesetz soll die Akzeptanz der Streitschlichtung stärken. In Hannover wurde kürzlich von einem Vermieter eine solche Streitschlichtung vorgeschlagen, bevor der Fall vor Gericht landete. Eine Mediation ist möglich, wenn Nachbarn zum Beispiel wegen dreckiger im Treppenhaus abgestellter Schuhe in Konflikt geraten. Wenn keine Verständigungsbasis mehr da ist, kann ein neutraler Streitschlichter die Parteien an einen Tisch bringen und mit ihnen eine Lösung erarbeiten. Karin Hampe ist überzeugt: „Jeder Konflikt ist mediationsfähig.“ Und obwohl die Erfolgsquote bei 80 bis 90 Prozent liege, werde die außergerichtliche Einigung kaum angewendet. Stattdessen landeten die meisten Konflikte vor Gericht - gerade in Zeiten überlasteter Gerichte sollte da umgedacht werden.



Gestern hatten die Vorstandsmitglieder Jürgen Lindner (zweiter von links) und Heinrich Schöneberg vom Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Neustadt zu einer Sonderveranstaltung eingeladen. Rechtsanwältin Karin Hampe informierte über die Möglichkeiten der Streitschlichtung. Foto: Hönemann

SCHAU- UND LEHRGARTEN BUND

Musik und Literatur rund um den Wald

Nienburg (r/uh) Einen stimmungsvollen Nachmittag verspricht die Aktion „Musik und Literatur im Garten“ unter dem Motto „Wald“ am Sonntag, 26. Juni, die der Naturnahe Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße/Ecke Meerbachbrücke unter Mitwirkung des Nienburger Kulturwerkes anbietet. Die Chöre „Schräglage“ und „Li(e)dschlag“ bieten unter anderem Lieder zum Thema „Wald“ dar und zum gleichen Thema gibt es Lesungen für Erwachsene und Kinder. Die Bücherbutze wird einen gut bestückten Büchertisch bereithalten. Außerdem sorgt der „Zaubermylly“ Janis Stolzenwald mit seinem Auftritt für Unterhaltung. Es gibt Kaffee und Kuchen, und es können „Waldgeister“ probiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Bereits am Sonntag, 19. Juni, findet im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND eine Aktion

zum Gemüse Zwiebel statt. Es geht unter anderem darum, wie Zwiebeln angebaut werden, welche Sorten es gibt und vieles

mehr. Kerstin Nordbrock wird die Interessierten mit vielen Informationen über die Zwiebel versorgen. Es wird zum Beispiel auch gezeigt,

wie man einen Zwiebelsirup herstellt und es gibt Auskunft über andere naturheilkundliche Nutzen der Zwiebel.



Bei der Aktion „Musik und Literatur im Garten“ werden auch zwei Chöre auftreten. Foto: r